

# Eine Notiz von Lydia

Lydia Goede / 105 – 450 27<sup>th</sup> St E / Prince Albert, SK S6V 1W3 / Kanada / Tel. Nr. 001-306-763-2797 / e-mail: lgoede@sasktel.net

**Februar 2013**

Liebe Freunde,

ganz herzlich grüße ich Euch aus dem noch kalten und schneereichen Canada. Über all die Grüße zu Weihnachten habe ich mich sehr gefreut, und auch Eure Rückmeldungen zu meinen Rundbriefen bedeutet mir sehr viel, weil es mir zeigt, wie Ihr an meinem Leben und Dienst hier in Canada teilnehmt! Vielen herzlichen Dank!

Die Tage zwischen Weihnachten und Silvester habe ich bei einer lieben Bekannten in Spruce Grove, Alberta verbracht. Auch wenn die Fahrt dorthin weit ist, ca. 7 Std, so habe ich doch Beides, den Besuch und auch die Fahrt, genossen. Hoffe, daß auch Ihr gesegnete Feiertage mit Familie und Freunden erleben durftet.

## Mein Dienst im Buchladen:

Es ist ungläublich, daß wir schon über ein Jahr seit dem Umzug des Buchladens vergangen ist. Hat sich der Umzug gelohnt? Ja, auf jeden Fall!! Wir haben hier schon viel mehr Material verkauft und teilweise umsonst weitergegeben als vorher. Doch das Allerwichtigste ist, daß wir jetzt viel mehr Kontakt zu Indianern und Weißen haben, was ja unser Hauptanliegen ist! Wir erreichen mit der neuen Lage des Buchladens viel mehr Indianer, die in nördlichen Reservaten leben und zum Einkaufen nach Prince Albert kommen.

Gott hat mich mit diesem Dienst reich gesegnet! Cheryl, meine Mitarbeiterin ist ein großes Geschenk! Auch wenn sie nicht jeden Tag da ist, so ist so doch immer bereit mir auszuhelfen, wenn ich z. B. einen Arzttermin habe oder anderen Dinge erledigt werden müssen, während der Laden geöffnet ist. Sie wird mich auch vertreten, wenn ich im Herbst nach Deutschland komme. Zwei meiner Mitmissionare werden auch aushelfen, doch können sie dies nur sehr begrenzt tun, was heißt das Cheryl die Hauptverantwortung hat. Sie macht das aber so gut, daß ich getrost nach Deutschland gehe.

Cheryl hat durch ihren Dienst im Buchladen eine Indianerin kennengelernt, die jetzt auch mit ihr in die Gemeinde geht. Mich begeistert es zu sehen, wie Gott unsere unterschiedlichen Persönlichkeiten benutzt, um unterschiedliche Menschen zu erreichen. So gibt es z. B. eine andere Indianerin, die mich sehr oft besucht, um einfach mit mir zu reden, die Cheryl am Anfang sogar nicht einmal ihren Namen verraten wollte. Ja, Gott hat schon so Seine Wege, und manchmal sind die auch zum Lachen:)

Der Dienst im Buchladen hat natürlich auch seine Herausforderungen. Doch wie bin ich dankbar, daß ich mehr und mehr entdecke, wie ich mich auf die Stärke und die Weisheit Jesu verlassen kann, und ER mir das gibt, was ich jeden Tag zu meinem Dienst brauche!

An manchen Tagen sehen wir wie Drogen verkauft werden, und wir wissen auch, daß oft junge Frauen auf dem Gehweg vor dem Buchladen stehen und auf einen Kunden warten. In dieser Gegend ist das ganz



Cheryl hilft bei einem Dienst außerhalb des Buchladens

normal, doch ist es nicht weniger schlimm. Bitte betet mit uns, daß Gott uns Wege zeigt, wie wir diese Menschen mit der Liebe Jesu erreichen können.

Auch kommen manchmal Menschen, leider meistens Indianer, die leicht bedrunken oder zuviel Drogen genommen haben, in den Buchladen. Oft wünsche ich mir, daß wir mehr für diese Menschen tun können, doch wenigstens können wir ihnen sagen, wo sie Hilfe bekommen können und v. a. können wir mit ihnen beten. Leider ist jeder für sein eigenes Leben verantwortlich und viele Menschen, die wir hier sehen, haben schon viel Hilfe erfahren und kommen aus ihrer Sucht nicht heraus oder was leider auch wahr ist, wollen nicht unbedingt ein anderes Leben. Bitte betet mit uns um Weisheit und Liebe, egal in welchem Zustand die Menschen zu uns in den Laden kommen.

All das hört sich jetzt für manche von Euch gefährlich an, und nicht gerade ein Platz für mich. Doch ehrlich gesagt, hat Gott mir Seinen Frieden geschenkt und es macht mir nichts aus dort meinen Dienst zu tun!! Denn der Buchladen ist Gottes Buchladen und so wird ER den Laden und uns bewahren. Und bisher ist uns auch nichts passiert und die Menschen haben interessanterweise Respekt, wenn sie entdecken, daß wir ein christlicher Buchladen sind.

### **Persönliches:**

Manchmal hab ich den Eindruck, das Gott mir gerade Geduld beibringen möchte, denn ich habe schon seit geraumer Zeit ein paar gesundheitliche Probleme. Nichts Ernstes, aber schon nicht gerade angenehm, und die Ärzte haben auch keine Idee, wie sie mir helfen können bzw. die Sache lindern können. So habe ich noch ein paar Untersuchungen vor mir. Ja, da heißt es mal wieder zu vertrauen, daß mein Vater im Himmel weiß was los ist, und ER es uns zu Seiner Zeit zeigt. Bitte betet für mich, daß ich immer wieder auf Jesus Christus schaue, v. a. wenn ich frustriert bin, und nicht auf meine Umstände – vielen Dank!

### **Heimatsdienst:**

Wie ich es schon verraten habe, komme ich von Ende August bis Ende November 2013 nach Deutschland. Da ich wegen dem Buchladen nicht länger kommen kann, wäre es echt gut, wenn Ihr Euch so schnell wie möglich meldet. Gerne bin ich auch bereit einen Dienst in Eurem Hauskreis oder Gemeinde zu übernehmen. Freue mich auch die Zeit mit Euch!!

Bitte betet auch für die Vorbereitungen für den Heimatsdienst, für Weisheit und gutes Gelingen-vielen Dank!

**Ganz herzlich danke ich Euch für all Eure so treue Unterstützung!!  
Ihr seid eine große Ermutigung für mich!!**

Gebetsanliegen  
Lydia Goede

Seid lieb begrüßt,  
Eure Lydia

Dank:

- für die ermutigende Weihnachtspost
- für die erholsame Zeit mit meiner lieben Bekannten
- daß wir jetzt schon über ein Jahr mit dem Buchladen in der Stadtmitte sein können
- daß wir vermehrt Indianer aus weiter entfernten Reservaten erreichen
- daß Gottes Pläne, die besten sind, auch wenn wir es nicht verstehen
- für Cheryl, meine Mitarbeiterin

Bitte Betet:

- um Weisheit und Liebe im Umgang mit den Menschen, die in den Laden kommen
  - um Weisheit, wie wir die Menschen, die in unserer unmittelbarer Nähe sind, mit der Liebe Jesu erreichen können
  - für meinen Heimatsdienst, Planung ect.
- Vielen Dank für all Eure Gebete!



Bremer Str. 41/27211 Bassum/  
Tel. 04241-9322-0

#### **Konto:**

Volksbank Stuhr,  
Kontonr. 12577600, BIC: GENODEF1SHR  
BLZ 29167624; IBAN: DE33 2916 7624 0012 5776 00

Vermerk: für Lydia Goede  
oder AC128000  
Vielen Dank



ncem@ncem.ca / www.ncem.ca  
PO Box 3030, Prince Albert, SK S6V 7V4, Canada  
PO Box 50806, Billings, MT 59105-0806 USA